

A. Marcus & E. Weber's Verlag,
(Dr. jur. Albert Ahn) + Bonn

(Z)

Grund- und Zukunftsfragen deutscher Politik

von

Dr. Fritz Stier-Somlo
Professor des öffentlichen Rechts

Preis: geheftet M. 6.—; gebunden M. 7.20
Feldpostausgabe in 2 Teilen geheftet: M. 6.—

Das glänzend besprochene Buch nimmt zu allen unseren Geist und unser Gemüt bewegenden **politischen Tages- und Zukunftsfragen** — wir greifen nur die **Demokratisierung, die parlamentarische Regierungsform und die Ministerverantwortlichkeit** heraus — Stellung. Obgleich von nationaler Gesinnung warm durchdrungen, werden doch die **Fehler unseres Staatsgefüges** unter Aufzeigung vielfacher Verbesserungen freimütig aufgedeckt. Das Buch verfolgt also überall **praktisch-politische Ziele, es gibt einen vollständigen Überblick über unsere innere und äußere Politik und ist ein Erzieher zum politischen Deutschtum.**

Wir bitten, das Werk überall da zu empfehlen, wo ein gehaltvolles, politisch-orientierendes Buch gewünscht wird.

In Kommission können wir nur in sehr mäßiger Anzahl liefern. Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn.

Nobelpreis

(Z)

In meinem Verlage sind erschienen:

Karl Gjellerup

Der schwarze Romulus. Erzählung aus der Jetztzeit. M. 2.—
Pastor Mors. Eine seltsame Geschichte M. 2.—
Wuthorn. Drama. M. 2.—

Nur bar

u. zwar je M. 1.40 zuzügl. 10% Feuerungszuschlag = M. 1.55
Partie einzeln 9/8, gemischt 13/12.

Henrik Pontoppidan

Nachtwache. Erzählung. M. 2.—

Ganz geringer Vorrat.

Bar M. 1.40 zuzügl. 10% Feuerungszuschlag = M. 1.55

Dresden-Blasewitz, den 10. November 1917.

Heinrich Minden.

Verlag Marcus & Co., München



(Z)

In 2. Auflage erschien:

Im Strom

Erzählung von

Erwin Gruhn

Geh. M. 2.—. Geb. M. 3.—

2 Expte. zur Probe mit 40%

Die „Bergstadt“ schreibt:

Ganz Ähnliches gilt (die Anwartschaft zur Meisterwürde), nach der Richtung psychologischer Vertiefung und feinsinniger Naturbelebung in stark erhöhtem Grade, von dem Dichter Erwin Gruhn, dessen „Im Strom“ vorliegt. Ein noch köstlich naives und doch bereits wissendes Buch zusammenhängender Augenblicksbilder voll Naturfeligkeit und nach Tiefe lechzender Befehlung. Ganz knappe Sätze bisweilen: die Herbheit zutiefst unberührter Jugend, aus deren Auge die Seele leuchtet, die sehnende, träumende, verlangende, feusche.